

ISTINTO

Basismaterial 1070



Produktbeschreibung

Werkstofftyp

Hochwertiger Kalkputz mit Marmorzuschlägen unterschiedlicher Körnung und natürlichen Mineralien. Baubiologisch natürlicher Werkstoff.

Anwendungsbereich

Kreativputz mit ansprechender Optik, auf fast allen Untergründen im Innenbereich einsetzbar.

Produkteigenschaften

Mineralisch, geruchsneutral, alkalisch und somit schimmelverhütend, umweltfreundlich.

Beschichtungseigenschaften

Gutes Haftvermögen, spannungsarm, pastös, leicht zu verarbeiten, unempfindlich gegen frische, lufttrockene Putze. Bei Farbtönen mit organischen Pigmenten kann es durch starke UV-Bestrahlung zu Farbtonaufhellungen kommen; dies ist jedoch materialtypisch und somit kein Reklamationsgrund. Werden erhöhte Anforderungen an die Lichtbeständigkeit der Farbtöne gestellt, empfehlen wir den Einsatz von Tönen aus der Farbtonreihe I Colori di Portofino.

Farbtöne

169 Farbtöne sind nach vorgegebenen Verhältnissen ausmischbar.

Trockenzeit

Nach Spachtelung von ISTINTO ist das Wachs nach ca. 24 Stunden (bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchte) auftragbar.

Lieferform

ISTINTO (1070)
24,0 kg-KU-Gebinde
8,0 kg-KU-Gebinde

Verbrauch

Grundierung mit Fund fein:	200-250 ml/m ²
ISTINTO (1070)	1,5 - 2 kg/m ²
Wachse	20/30 g/m ²
Colore & Gioia	150 g/m ²

Werkzeug

- Kelle Inox groß	- Kelle ISTINTO (PE 12)
- Kelle Inox klein	- Kelle ISTINTO „BAMBOO“ (PE 14)
- Strukturier (PE 8)	- Zahnpachtel (PE 4)

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/I): 200 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält ≤ 20 g/l VOC (auch bei Abtönungen).

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung

Grundbeschichtung mit Fund fein

Herstellen der Farbtöne

ISTINTO wird als weißes Basismaterial (1070) geliefert und durch Zugabe von Farbkonzentraten abgetönt. Die mit Buchstaben- und Zahlencodes gekennzeichneten Farbmuster werden in den Quantitäten gemischt wie im Katalog angegeben, z. B. 8 kg Weißmaterial und 62 ml Farbkonzentrat. ISTINTO Basismaterial sowie die Farbkonzentrate vor der Konzentratzugabe gut aufrühren. Dann unter ständigem langsamen Rühren dem weißen Basismaterial das Farbkonzentrat beigegeben.

Achtung: Nur kunststoffummantelten Quirl, hier ist z. B. Collomix ein Hersteller, verwenden. Konzentratansammlungen am Eimerrand vermeiden. Nach dem Eintönen muss das Material 12–24 Stunden vor der Verarbeitung stehen (reifen). Im Nasszustand erscheint ISTINTO dunkler als aufgetrocknet. Durch Mehr- oder Minderzugabe von Farbkonzentrat werden dunklere bzw. hellere Farbtöne erzielt.

Wichtiger Hinweis: ISTINTO ist ein Material auf Basis natürlicher Rohstoffe. Die in den Farbtonkollektionen befindlichen Farbmuster entsprechen drucktechnisch dem neuesten Stand der Technik. Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Musterfläche zur Vorlage beim Kunden.

Geringe Farbtonabweichungen sind aber nicht auszuschließen.

Herstellung der Dekoflächen

ISTINTO wird in einem einzigen Spachtelgang verarbeitet. Für die Herstellung von Strukturen, so wie sie für die Verarbeitungstechnik „gebrochener Stein“ eingesetzt werden, empfehlen wir unser spezielles Strukturierwerkzeug (PE 8). Im halbtrockenen Zustand wird dann die Fläche mit einer sauberen venezianischen Glättkelle verpresst. Nach 24 Stunden Trocknung erfolgt dann die Schlussbeschichtung mit Wachs oder Effektfarbe.

Im aktuellen Katalog werden mehrere Verarbeitungstechniken vorgestellt:

- Polierter Stein (Pietra Levigata)
- Gebrochener Stein (Pietra Spaccata)
- Gealteter Stein (Pietra Vissuta)
- Bearbeiteter Stein (Pietra Intagliata)
- Natürlicher Beton (Cemento Naturale)
- Kalkstein (Pietra Zen)
- Bambus (Bamboo)

Im neuen Katalog (ISTINTO, 4. Auflage) ist zu sehen, wie hochwertige Oberflächen auch mit Glitter (Glitter GL, Glitter GO) gestaltet werden können.

ISTINTO

Basismaterial 1070



Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Untergrundbeschaffenheit und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363. Löcher, Risse und Unebenheiten vor der Grundierung mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen.

Neue, glatt gefilzte Putze der MG P I, P II, und P III

MG P I benötigt nach Trocknung keine weitere Grundierung (Mindesttrockenzeit 2 Wochen). Putze der MG P II und P III nach Trocknung mit Fund fein grundieren.

Gipsputze MG IV gut saugend, ein Grundanstrich mit Tiefgrund W ELF, dann mit Fund fein mittels einer kurzflorigen Lammfellwalze beschichten, evtl. vorhandene Sinterhäute abschleifen.

Gipsputze MG IV gut saugend, ein Grundanstrich mit Tiefgrund W ELF, dann mit Fund fein mittels einer kurzflorigen Lammfellwalze beschichten, evtl. vorhandene Sinterhäute abschleifen.

Gipskartonplatten nach DIN 18 180 sowie auf Grundlage für die Verarbeitung nach DIN 18 181 wird Streichfüller als Grundierung aufgebracht. Danach wird ein geeignetes Spachtelmaterial ganzflächig aufgezogen, z. B. Fund grob oder kalkbasierter Armierungsspachtel, und darin Armierungsgewebe, 10 cm überlappend, eingebettet. Mindestschichtdicke sollte 4 mm betragen. Je nach Bedarf anschließend abglätten.

Tapeten, Raufaser- und Relieftapeten sowie Sichtplatten aus Polystyrol-Hartschaum entfernen.

Nicht tragfähige Altanstriche mechanisch oder mit Abbeizmittel entfernen, gut nachwaschen und trocknen lassen.

Bei pilz- und schimmelverseuchten Untergründen mit leichtem oder mittlerem Befall zur Untergrundsanierung Dibesan-Sanierlösung aufstreichen und mindestens 6 Stunden einwirken lassen.

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei, vor Feuchtigkeit schützen; Anbruchgebinde gut verschließen. Nur getrocknete Farbreste können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Bitte beachten

Augen und Haut vor Putzspritzern schützen. Schutzhandschuhe tragen. Glas, Keramik, Naturstein, Klinker, Metall und lackierte Flächen abdecken. Putzspritzer mit Wasser entfernen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/ Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.